

München

„Das Münchner Jahr“. Ein Bildband mit 97 Aufnahmen von Elisabeth Niggemeyer. Begleittext von Walter Foitzick. Herausgegeben von Hans Joachim Sperr. Süddeutscher Verlag, München. 112 S. 18,80 DM.

97 meisterhafte Photographien bieten das Gesicht Münchens im Wandel der Jahreszeiten: Das südliche Licht des Föhnfrühlings, das bunte Leben des Sommers, den kernigen Herbst und den schneereichen Winter. Auf diesem Boden gedeiht das „Münchner Jahr“ in seinem besonderen und einmaligen Sinn. Kaum eine Stadt besitzt einen solch ausgeprägten Charakter wie München. Sie ist die Stadt der Wittelsbacher, die Stadt der Künstler und der Kunstpflege, der Hohen Schulen, aber auch die Stadt der feucht-fröhlichen Volksfeste, der Jahrmärkte und der Bierzeiten. Mit feinem Gespür ging die Kamera all diesen Äußerungen eines originellen Temperamentes nach. Sie führt in die prächtigen Kirchen, unter betende Menschen, in die Poesie des Englischen Gartens, in die festliche Welt der Theater und Konzerte. Sie lockt in die Biergärten zum „Maibock“, aufs Oktoberfest und in den ausgelassenen Trubel des Faschings. So bannt sie die urwüchsige Lebensfreude, das Volkstümliche und zugleich Welt-offene dieser im Brennpunkt von Nord und Süd liegenden Stadt ins Bild.

Die Aufnahmen sind von künstlerischer Gestaltungskraft, sie benötigten keinen Kommentar. Dennoch folgt man gerne dem charmant plaudernden Walter Foitzick auf seinen Spazier-

- A u s z e i g e -

Alle Bücher: Tritsch, Rathaus Arkaden

gängen durch München. Sie werden zu Entdeckungen, weil sie über das Gegenständliche hinaus zum Wesentlichen führen.

So ist das Buch in der Tat kein „Städtebuch“, in dem Sehenswürdigkeiten aneinandergereiht sind, sondern „eine Wanderung durch den Jahreslauf einer Stadt, die Landschaft und Geschichte unverwechselbar geprägt haben“.

Esther Betz